

611185-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-

Vergabe, optional GÜ-Controlling

OJ S 171/2026 04/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universität Duisburg-Essen

Email: vergabe@uni-due.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-Vergabe, optional GÜ-Controlling

Description: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 6) und vergabebegleitende Leistungen (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 7) für die Vergabe eines Generalübernehmervertrags sowie - optional - Controlling der Leistungen des Generalübernehmers für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Procedure identifier: e6da440f-4061-46d6-9d0b-49a28d131321

Internal identifier: 55-26 SF PR

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Forsthausweg 2

Town: Duisburg

Postcode: 47057

Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YEQYTWE9DC83# Bei den Vergabeunterlagen mit Bezug auf das Vergabehandbuch NRW (z.B. Formular 521), ist zu berücksichtigen, dass diese inhaltlich nicht identisch zu den originalen Standardformularen sind. Änderungen sind durch eine geänderte Schriftfarbe kenntlich gemacht. 1. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. 2. Informationen zum Ablauf

des Teilnahmewettbewerbs, zu den mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen /Erklärungen/Nachweisen und zur Auswahl der Bewerber, die zur anschließenden Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind in dieser Anfrage zum Teilnahmewettbewerb, den beigefügten Anlagen und in der Auftragsbekanntmachung enthalten. Weitergehende Informationen zum Gegenstand des Vergabeverfahrens und den zu vergebenden Leistungen, zum Auftraggeber, zur Eignungsprüfung und den Mindestanforderungen an die Eignung, zu dem abzuschließenden Vertrag, der Projektbeschreibung und den Vertragsbedingungen sind den sonstigen Vergabeunterlagen sowie der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen.

3. Hinweisobliegenheit bei Unklarheiten oder Fehlern Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Wirtschaftsteilnehmers Unklarheiten oder Fehler, hat er den Auftraggeber unverzüglich und vor Einreichung seines Teilnahmeantrags über den Vergabemarktplatz des Landes NRW darauf hinzuweisen.

4. Ablauf und Einzelheiten des Vergabeverfahrens Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV und damit in zwei Stufen durchgeführt. Stufe 1 Teilnahmewettbewerb Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, wobei interessierte Unternehmen insbesondere auf Grundlage der Auftragsbekanntmachung und der vorliegenden Anfrage zum Teilnahmewettbewerb zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgerufen sind, in dem die interessierten Unternehmen dem Auftraggeber das Erfüllen der definierten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachweisen. Der Auftraggeber wählt aus den geeigneten Bewerbern anhand der festgelegten objektiven Auswahlkriterien die geeignetsten Bewerber aus (s. auch Ziffer 9), die anschließend zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase aufgefordert werden. Es ist geplant drei Bewerber zur Teilnahme an der Angebots- und Verhandlungsphase und insofern zunächst zur Abgabe eines Erstangebots aufzufordern.

Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase Nach Eingang der Erstangebote prüft der Auftraggeber diese und lädt ggfs. Bieter zur Teilnahme an einem Präsentationstermin mit anschließendem Verhandlungsgespräch ein. Danach werden die Bieter zur Abgabe eines endgültigen Angebotes aufgefordert. Die Angebote werden geprüft und anhand der festgelegten Zuschlagskriterien gewertet. Nähere Ausführungen zur Stufe 2 Angebots- und Verhandlungsphase enthalten die sonstigen Vergabeunterlagen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

5. Eignungskriterien, Prüfung der Eignung und des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen Hinsichtlich der festgelegten Eignungskriterien, der Mindestanforderungen an die Eignung und die Prüfung der Eignung sowie des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen wird auf die Auftragsbekanntmachung und ergänzend auf die Vorgaben in dem Formular 314_Teilnahmeantrag _inkl. Anlagen sowie Formular 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe verwiesen.

6. Hinweis für die Teilnahme von Bewerbergemeinschaften Bei Bewerbergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. Formular "531 EU Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung"). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

7. Hinweis bei beabsichtigter Eignungsleihe Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das Formular 533b EU zur Nachunternehmerschaft und die Formulare 534a EU und 534b EU zur Eignungsleihe auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

8. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der Auftraggeber entsprechend den Vorgaben von § 48 Abs. 3 iVm. § 50 VgV die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE); die in § 50 Abs. 1 S. 1 VgV geforderte Form ist einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber nach § 50 Abs. 2 S. 1 VgV bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung Bewerber oder Bieter jederzeit während des

Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 9. Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge / Beschränkung der Anzahl der Bewerber Ergänzend zu den Angaben in der Auftragsbekanntmachung zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden, weist der Auftraggeber auf folgende Details hin. Der Ablauf der Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren: 1) Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen. 2) Stufe: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der eingereichten (unter Nutzung der Formblätter zu erstellenden) Angaben, Erklärungen und Nachweise gesamthaft. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn der Auftraggeber auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Nachweise davon ausgehen darf, dass das Unternehmen die zu erbringenden Leistungen vertragsgemäß ausführen wird. Vom weiteren Verfahren werden Unternehmen, die eine Mindestanforderung an die Eignung nicht erfüllen, ausgeschlossen. 3) Stufe: Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der Mindestzahl liegt, behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren fortzuführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/ Bewerbergemeinschaften die maximale Anzahl der Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen (s. Auftragsbekanntmachung; s. a. Ziffer 4), wird eine Detailbewertung der Eignung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Money laundering or terrorist financing: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 261 des Strafgesetzbuchs ((Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) und § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Fraud: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug) oder nach § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich diese Straftaten gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Corruption: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), oder nach § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), oder nach den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), oder nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten ihnen nach §123 III GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen den den Bewerber eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde. Dies gilt auch wenn eine

Verletzung in sonstiger geeigneter Weise nachweislich vorliegt. Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Breaching of obligations in the fields of social law: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass keine Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen vorliegen. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge keine nachweislichen Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen vorliegen. Dies umfasst insbesondere Verstöße gegen § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959). Hierfür ist die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) von Bieter mit dem Angebot abzugeben. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Insolvency: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass sie nicht zahlungsunfähig sind. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Assets being administered by liquidator: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Business activities are suspended: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Hiervon ist ebenfalls die Kenntnis davon erfasst, dass eine Person, deren Verhalten nach §123 III GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, diese Voraussetzungen nicht erfüllt. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass über das Vermögen des Unternehmens kein mit einer Insolvenz vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Grave professional misconduct: Bewerber müssen mittels Eigenerklärung (Ausschlussgründe, Formular 521) nachweisen, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. Hiervon ist ebenfalls die Kenntnis davon erfasst, dass eine Person, deren Verhalten nach §123 III GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, diese Voraussetzungen nicht erfüllt. Auf das Formular 312_322 EU wird hingewiesen.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (LPH 6) und vergabebegleitende Leistungen (LPH 7) für eine GÜ-Vergabe, optional GÜ-Controlling

Description: Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 6) und vergabebegleitende Leistungen (in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphase 7) für die Vergabe eines Generalübernehmervertrags sowie - optional - Controlling der Leistungen des Generalübernehmers für das Projekt Forschungsneubau "UDE FutureWaterCampus"

Internal identifier: 55-26 SF PR

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Options:

Description of the options: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden verbindlich die Leistungen in Anlehnung an die HOAI-Leistungsphasen 6 und 7 (Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung und vergabebegleitende Leistungen) beauftragt. Die Leistungen GÜ-Controlling werden als Option vereinbart. Ihre Beauftragung steht im freien Ermessen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die optionalen Leistungen GÜ-Controlling zu den mit dem Angebot angebotenen Konditionen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm in Textform überträgt. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung dieser Leistungen besteht nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die Baumaßnahme durchgeführt wird.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Forsthausweg 2

Town: Duisburg

Postcode: 47057

Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzprojekte - Es sind Referenzprojekte für nach ihrer Art und ihrem Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren anzugeben. 1. Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau und als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Mindestens ein Referenzprojekt muss die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau oder für ein Gebäude mit vergleichbaren Planungsanforderungen (hochinstalliertes Gebäude mit besonderen technischen und betrieblichen Anforderungen) zum Gegenstand gehabt haben. - Mindestens ein Referenzprojekt muss die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für die Vergabe an einen Generalübernehmer zum Gegenstand gehabt haben. - Ein Referenzprojekt, das beide vorgenannten Anforderungen erfüllt, kann auf beide Anforderungen angerechnet werden. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen müssen für jedes Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das jeweilige Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. 2. Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es müssen mindestens 2 Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Jedes Referenzprojekt muss vergabebegleitende Leistungen einer Generalübernehmerausschreibung für eine Baumaßnahme zum Gegenstand gehabt haben, insbesondere die Prüfung und Wertung von Angeboten sowie die Mitwirkung bei der Auftragserteilung. - Die vergabebegleitenden Leistungen müssen sich bei jedem Referenzprojekt auf mindestens folgende Fachdisziplinen erstrecken: Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung, thermische Bauphysik, Bau- und Raumakustik, Brandschutz, Baugrund /Bodengutachten, Vermessung und Barrierefreiheit. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für jedes Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die vergabebegleitenden Leistungen müssen für jedes Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. 3. Referenzen für das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme Zu dieser Referenzkategorie sind folgende Mindestanforderungen zu beachten: - Es muss mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren angegeben werden. - Das Referenzprojekt muss das Controlling der Leistungen eines Generalübernehmers einer Baumaßnahme zum Gegenstand gehabt haben, insbesondere die Überwachung der Ausführung auf Übereinstimmung mit den Verträgen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Termin- und Kostenkontrolle sowie die Mitwirkung bei der Abnahme. - Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen müssen für das Referenzprojekt mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) betragen haben. - Die Controlling-Leistungen müssen für das Referenzprojekt zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sein; das Referenzprojekt selbst muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein. Hinweis: Das zum Nachweis der entsprechenden Referenzprojekte einzureichende Formular auf S. 6 ff. ist mehrfach zu verwenden. Dazu ist das Formular zu kopieren und die weiteren

Seiten sind mit dieser Anlage ein-zureichen. Einzelne Referenzen dürfen als Nachweis sowohl für Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau und als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung als auch für Referenzen für vergabebegleitende Leistungen als auch für Referenzen für das GÜ-Controlling verwendet werden.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Anzahl der Beschäftigten - Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf diese Kalenderjahre abzugeben. Angabe des jährlichen Mittels der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), in den letzten drei Kalenderjahren: Jahr Beschäftigtenzahl 2023: 2024: 2025: Geforderte Mindestanzahl der festangestellten und/oder geschäftsführenden Beschäftigten, die nach dem jeweils geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in und/oder (Bau-)Ingenieur/-in zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (einschließlich Personen mit vergleichbarer ausländischer Qualifikation bzw. Zulassung bei einer vergleichbaren Einrichtung im Ausland), im Mittel der angegebenen Kalenderjahre: 5.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den Geschäftsjahren 2023, 2024, 2025 - Hinweis: Ein Bestand des Unternehmens für die abgefragten Geschäftsjahre ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024 und 2025 abgeschlossen wurden, insgesamt folgende Gesamtumsätze in Euro (netto) erbracht habe/n: Jahr Gesamtumsatz in EUR netto 2023 2024 2025 Geforderter Mindestgesamtumsatz im Mittel des angegebenen Zeitraums: 250.000 EUR (netto)

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister - Eigenerklärung über Eintragung in ein einschlägiges Handelsregister

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung der (Berufs-) Haftpflichtversicherung - Ich/wir erklären, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Architekten und Ingenieure, die die Risiken der ausgeschriebenen Leistungen mitumfasst, mit mindestens einer Deckungssumme je Versicherungsfall i.H.v. - 5.000.000 EUR für Personenschäden, - 3.000.000 EUR für Vermögensschäden, auch solche, die nicht auf Personen- und Sachschäden beruhen, - 3.000.000 EUR für Sachschäden abgeschlossen wird, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt, oder die Deckungssumme entsprechend erhöht wird. Vor der Zuschlagserteilung ist der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bewerberreduzierung - Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften die maximale Anzahl der Bewerber/

Bewerbungsgemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wird eine Detailbewertung der Eignung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Mit der Detailbewertung wird eruiert, inwieweit die Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften anhand ihrer eingereichten Erklärungen nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind. Zu diesem Zweck erfolgt die Begrenzung der Anzahl der Bewerber anhand der Auswahlkriterien "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau", "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung", "Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme" und "Referenzen für das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme".

Auswahlkriterium "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau oder für ein Gebäude mit vergleichbaren

Planungsanforderungen (hochinstalliertes Gebäude mit besonderen technischen und betrieblichen Anforderungen) innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen ist, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal drei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine

Generalübernehmerausschreibung" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für die Vergabe an einen Generalübernehmer innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und bei der die für die Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung zu erbringenden Leistungen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal drei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für vergabebegleitende Leistungen (Mitwirkung bei der Vergabe) für eine Baumaßnahme" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegten zwei Pflichtreferenzen hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über vergabebegleitende Leistungen einer

Generalübernehmerausschreibung für eine Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt, die sich auf mindestens die in der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" genannten Fachdisziplinen erstreckt haben und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal vier zusätzlich zu den Pflichtreferenzen eingereichte Referenzen für vergabebegleitende Leistungen gewertet. Auswahlkriterium "Referenzen für

das GÜ-Controlling einer Baumaßnahme" Jede Referenz, die über die mit der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" vorgelegte eine Pflichtreferenz hinaus eingereicht wird und die den Nachweis über das Controlling der Leistungen eines Generalübernehmers einer Baumaßnahme innerhalb der letzten fünf Jahre mit einem Projektvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR brutto (KG 200-700) erbringt und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen sind, unabhängig vom Gesamtprojektstatus, erhält einen Punkt. Es werden für die Bewerberreduzierung maximal zwei zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen für das GÜ-Controlling gewertet. Dieselben Referenzprojekte können sowohl für die Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für einen Forschungs- oder Laborneubau als auch für Referenzen für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung als Grundlage für eine Generalübernehmerausschreibung als auch für Referenzen für vergabebegleitende Leistungen als auch für Referenzen für das GÜ-Controlling verwendet werden. Es sind jeweils die in der Anlage 1 des "Formulars 314 EU Teilnahmeantrag" enthaltenen Vorlagen zu verwenden. Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangfolge der Bewerber/Bewerbergemeinschaften ermittelt. Die 3 Bewerber /Bewerbergemeinschaften mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Bei Gleichstand der erreichten Punktzahl von mehreren Bewerbern wird durch Losziehung entschieden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 06/10/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YEQYTWE9DC83>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen gemäß § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Sollten mindestens 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, unvollständige Teilnahmeanträge ohne Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise auszuschließen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Vergabeunterlagen

This procedure falls under the Foreign Subsidy Regulation (FSR)

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: §160 GWB: Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Ein Antrag zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des vergebenen Auftrages ist innerhalb von 30 Kalendertagen bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einzulegen, gerechnet vom Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Universität Duisburg-Essen

Organisation receiving requests to participate: Universität Duisburg-Essen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universität Duisburg-Essen

Registration number: DE811272995

Postal address: Forsthausweg 2
Town: Duisburg
Postcode: 47057
Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle/Strategischer Einkauf
Email: vergabe@uni-due.de
Telephone: +49 2033792113
Fax: +49 2033791217
Internet address: <https://www.uni-due.de/>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland
Registration number: DE812110859
Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9ac3ccc3-f87b-4ee1-a456-0f2e2417323c - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/09/2026 08:14:05 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 611185-2026
OJ S issue number: 171/2026
Publication date: 04/09/2026